



**WERSI**

# ELEKTRA

KF 90

## **BEDIENUNGSANLEITUNG**

V 1.0

1. Auflage 16/92

C 161



## VORWORT

**Sehr geehrter WERSI-Kunde,**

Zunächst bedanken wir uns bei Ihnen für den Kauf der **WERSI ELEKTRA KF 90**. Die **ELEKTRA KF 90** ist ein bedienungsfreundliches, handliches und sehr gut durchdachtes Instrument auf dem jeder sofort spielen kann. Das Instrument ist das Ergebnis fortschrittlichster Entwicklung und basiert auf dem KF-Tonerzeugungs-System.

Eindrucksvolle Klangfarben und Schlagzeuginstrumente der **ELEKTRA KF 90** sind die Grundlage für vielfältige Einsatzmöglichkeiten und natürlichen Klang. Die musikalischen Funktionen, die professionellen Rhythmen, und nicht zuletzt die Möglichkeit SONG-Cards mit komplett eingespielten Musikstücken einzusetzen, machen das Spiel auf dem **ELEKTRA KF 90** immer wieder zu einem musikalischen Vergnügen.

Die Rhythmen der **ELEKTRA KF 90** bleiben jedoch nicht auf die internen Programme beschränkt. Im Lieferumfang ist bereits eine Memory Card mit weiteren 24 Rhythmen enthalten. Das WERSI-Team ist ständig bemüht, das Angebot an diesen Memory Cards zu erweitern, sodaß Ihre **ELEKTRA KF 90** in den Rhythmusmöglichkeiten immer wieder erweitert wird.

Die kurze Bedienungsanleitung, die Sie nun in der Hand halten, soll Ihnen helfen, schnell mit den Bedienvorgängen der **ELEKTRA KF 90** und deren übersichtlichem Bedienfeld vertraut zu werden. Sie werden schnell erkennen, wie einfach die Handhabung dieses Instrumentes ist, und Sie werden schnell gute musikalische Resultate erzielen.

Bei der Entwicklung der **ELEKTRA KF 90** wurde besonderer Wert auf schnelle und funktionelle Bedienbarkeit gelegt, sodaß Sie sich während des Spielens ganz auf die musikalische Interpretation Ihres Vortrages konzentrieren können. Lesen Sie diese Anleitung in Ruhe durch und probieren Sie alle Taster und Einstellungen aus - experimentieren Sie mit Ihrem neuen Instrument.

Noch ein Hinweis für das Musizieren mit Ihrem **ELEKTRA KF 90**: Setzen Sie die Naturklangfarben immer im natürlichen Tonumfang ein, so wie auch das entsprechende Instrument gespielt werden würde.

Zusätzliche Lautsprecher können den Klang der **ELEKTRA KF 90** noch verbessern. Fragen Sie nach TS 70, TS 2000, dem TWIN & BASS BOXEN SYSTEM oder den Profi-Power-Boxen T 410 oder, oder, oder...! WERSI bietet ein vielfältiges Programm für die verschiedensten Einsatzmöglichkeiten.

Und nun kann es endlich losgehen - wir wünschen Ihnen viel Freude beim Kennenlernen Ihres neuen Instrumentes!

Ihr WERSI - Team

# INHALT

VORWORT

SICHERHEITSHINWEISE

KURZE BESCHREIBUNG DER ANSCHLÜSSE: . . . . .	1
TOTAL PRESETS/MAIN VOLUME/REVERB . . . . .	3
UPPER SOLO / UPPER DRAWBARS (Obermanual Solosounds / Zugriegelsounds) . . . . .	5
DYNAMIC . . . . .	7
LOWER SECTION (Untermanual) . . . . .	7
DIE ELEKTRA DRUMSOUNDS . . . . .	8
BASS SECTION (Bass Bereich) . . . . .	9
CONTROL DISPLAY (Kontroll-Einstellungen) . . . . .	9
DIE MIDI- EINSTELLUNGEN . . . . .	11
SENDEN IM KEYBOARD-MODE . . . . .	11
EMPFANGEN IM KEYBOARD-MODE . . . . .	11
MIDI PROGRAM CHANGE ON/OFF . . . . .	12
MIDI CONTROLLER ON/OFF . . . . .	12
DER EXPANDER-MODE . . . . .	13
SENDEN IM EXPANDER-MODE . . . . .	13
EMPFANGEN IM EXPANDER-MODE . . . . .	13
WERSIMATIC RHYTHM SELECT (WERSIMATIC Rhythmus Auswahl) . . . . .	14
WERSIMATIC RHYTHM CONTROL (WERSIMATIC Rhythmus Bedienfeld) . . . . .	15
ACC. SELECT (WERSIMATIC Begleitspur Auswahl) . . . . .	16
ARABIC TUNING . . . . .	17
MEMORY CARD (Speicher Karte) . . . . .	18

ANHANG . . . . .	21
MIDI IMPLEMENTATION (Keyboard Mode) . . . . .	21
DIE PROGRAM CHANGE NUMMERN (Keyboard Mode) . . . . .	22
MIDI IMPLEMENTATION (Expander Mode) . . . . .	23
DIE PROGRAM CHANGE NUMMERN (Expander Mode) . . . . .	24
DIE DRUM SETS (Expander Mode) . . . . .	25
SPANNUNGSUMSCHALTUNG . . . . .	27

## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

**ACHTUNG:**

- \* Instrument vor Feuchtigkeit schützen!
- \* Bei Störungen Netzstecker ziehen!

Lesen Sie die *ganze* Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Überprüfen Sie, ob Netzspannung und vorgeschriebene Geräte-Betriebsspannung übereinstimmen.

Die Geräte-Betriebsspannung finden Sie auf dem Typenschild Ihres Instrumentes. (Stimmt die Betriebsspannung des Instrumentes nicht mit der örtlichen Netzspannung überein, ist diese gemäß den Anweisungen auf der letzten Seite dieser Anleitung umzuschalten).

Hat das Gerät Lüftungsschlitze, dürfen diese nicht verdeckt sein.

Wärme- und Feuchtigkeitseinwirkungen sind schädlich für Ihr Instrument.

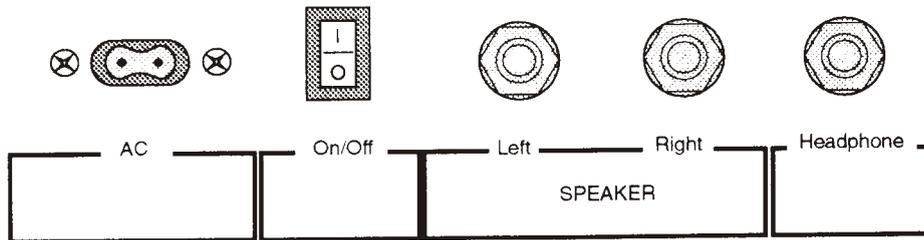
Nehmen Sie Ihr Instrument nicht sofort in Betrieb, wenn Sie es aus einem unbeheizten in einen warmen Raum bringen. Dies könnte zur Kondensatbildung und zu vermeidbaren Schäden führen. Warten Sie, bis das Instrument Raumtemperatur erreicht hat.

## BETRIEBSSICHERHEIT

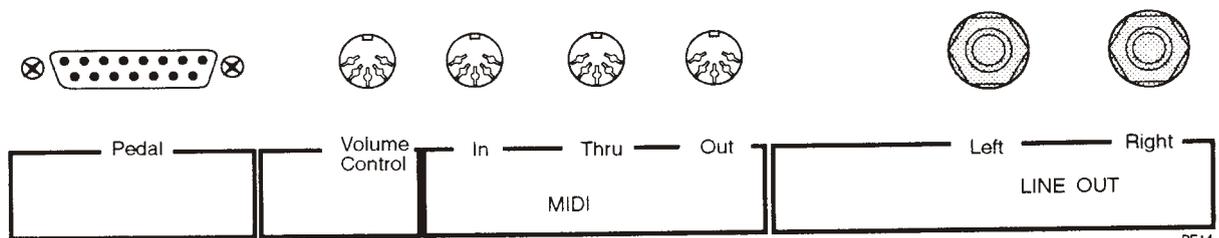
Sollten Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Innere des Instrumentes gelangen, sofort die Stromversorgung ausschalten. Lassen Sie das Gerät ggf. in einer der WERSI-Niederlassungen von einem qualifizierten Kundendiensttechniker überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Um das Netzkabel von der Netzdose abzutrennen, immer an dem Netzkabelstecker und niemals am Kabel ziehen.

## Die ELEKTRA KF 90



Anschlußfeld Rückseite rechts



Anschlußfeld Rückseite links

Nach dem Einstecken des Netzkabels in den Netzstecker "AC" (Rückseite rechts) wird die **ELEKTRA KF 90** mit dem danebenliegenden Netzschalter "On/Off" eingeschaltet. **Achtung: Beim Einstecken des Netzsteckers muß das Gerät ausgeschaltet sein.**

### Kurze Beschreibung der weiteren Anschlüsse:

**SPEAKER Left/Right** (Lautsprecher Rechts/Links): beim Modell **ELEKTRA KF 90 TL** wird hier die Stereobox angeschlossen indem die beiden Klinkenstecker in die beiden Buchsen Left/Right (Links/Rechts) eingesteckt werden. Die Stereobox wird dabei über die eingebaute 25 Watt - Stereo-Endstufe gespeist. Alternativ können hier aber auch frei aufstellbare passive Lautsprecher angeschlossen werden (z.B. WERSI TS 70, WERSI Twin & Bass Boxen System u.s.w.).

**Headphone:** Hier können hoch- bis niederohmige Kopfhörer mit **Stereo-Klinkenstecker** angeschlossen werden. Wird ein Mono-Klinkenstecker verwendet, ist nur ein Kanal hörbar. Die angeschlossenen Lautsprecher der **ELEKTRA KF 90** werden beim Einstecken des Kopfhörers automatisch abgeschaltet.

**Pedal:** hier kann ein externes frei aufstellbares 13-Tasten-Pedal (Option) angeschlossen werden. Dieses Pedal kann dann mit den Klangfarben der "BASS SECTION" registriert werden.

(Pedal - Bausatz  
(Pedal - Betriebsfertig

Art.-Nr. 2092 DM 290.-)  
Art.-Nr. 42089C DM 390.-)

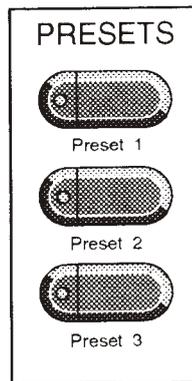
**Volume Control** (Fußschweller): hier wird der Fußschweller (zur Regelung der Gesamtlautstärke) angeschlossen; dieser Fußschweller ist mit zwei seitlichen Tastern ausgestattet, denen feste Funktionen zugeordnet sind. Der linke Fußtaster ist mit der FILL IN-Funktion für die RHYTHMUS-SECTION belegt, der rechte steuert den Sustain für die UPPER-SECTION. Für bestimmte Klangfarben, die nicht ausklingen, hat dieser Taster dann eine HOLD-Funktion - die Klangfarbe bleibt bei gehaltenem rechten Fußtaster stehen.

(Fußschweller - Bausatz	Art.-Nr.	205010	DM 128.-)
(Fußschweller - Betriebsfertig	Art.-Nr.	4205025	DM 180.-)

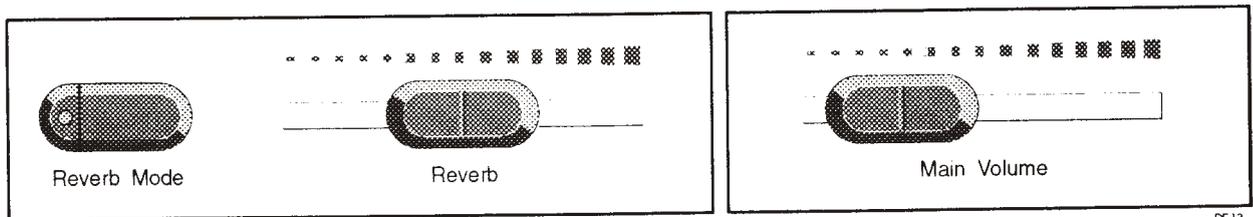
**MIDI IN / OUT / THRU:** MIDI-Standard-Schnittstelle, über die MIDI-Daten empfangen / gesendet / oder weitergeleitet werden können.

**Line OUT Left/Right** (Ausgänge Links/Rechts): Anschlüsse für den Betrieb der **ELEKTRA KF 90** mit Mischpult, Aktivboxen oder Mono-/Stereo-Verstärker. Der Anschluß erfolgt über Klinkenstecker. Das Verwenden dieser Anschlüsse schaltet die internen Lautsprecher **nicht** ab; ist dies gewünscht, so muß ein **Stereo**-Klinkenstecker in die HEADPHONE-Buchse (an der Instrumenten-Rückseite) eingesteckt werden. Wird nur ein Mono-Verstärker eingesetzt, so ist der linke Ausgang (LEFT/MONO) anzuschließen. Wird ein Stereostecker / -kabel verwendet, ist der rechte Ausgang (STEREO/RIGHT) anzuschließen. Üblicherweise werden jedoch zwei Mono-Kabel verwendet, die dann mit LEFT und RIGHT verbunden werden.

<p><b>ACHTUNG:</b> In die Kopfhörer-Klinkenbuchse darf niemals ein Mono-Klinkenstecker eingesteckt werden, da dabei nach ca. 5 Minuten die Endstufe der ELEKTRA KF 90 beschädigt werden kann. Hier ist immer ein Stereo-Stecker zu verwenden.</p>
---

**TOTAL PRESETS / MAIN VOLUME / REVERB** (Total Presets/Gesamtlautstärke/Hall)


Nach dem Einschalten befindet sich die **ELEKTRA KF 90** immer in der Standard-Einstellung von Preset 1. Dabei ist für Ober- und Untermanual ein Sinus-Sound eingestellt. Neben Preset 1 gibt es noch zwei weitere Registrierungen - Preset 2 und 3. Dabei ist das Untermanual mit Strings registriert, das Obermanual mit Piano (Preset 2) bzw. mit Jazz Guitar (Preset 3). Preset 2 ist eine gute Einstellung, um mit dem Kennenlernen der **ELEKTRA KF 90** zu beginnen. Wird die **ELEKTRA KF 90** umregistriert, erlischt die LED im Preset-Taster.



PE13

Unterhalb der PRESETS kann jetzt die Gesamtlautstärke eingestellt werden (Schieberegler "Main Volume"). Mit dem daneben liegenden Hallregler "Reverb" (dt. Hall) kann die Intensität des gerade eingestellten Halls geregelt werden. Die **ELEKTRA KF 90** hat zwei getrennte Hall- / Echosysteme: Hall 1 für die Solostimmen, Hall 2 für Schlagzeug, Begleitung und die variablen Sinus-Sounds. Für jedes der beiden Hall-/Echosysteme können 4 verschiedene Halleinstellungen (von einer bis zu 4 Sekunden) und 2 unterschiedliche Echos eingestellt werden. Wird der Taster Reverb einmal betätigt, erscheint im Display folgende Anzeige **SE 3** (SE = Solo Effects; 3 ist die Hall-Standard-einstellung und bedeutet eine Halldauer von 3 Sekunden:



Das Hall-System für die Solostimmen zeigt die Standardeinstellung 3

Mit den beiden Tempo (Edit) - Tastern können jetzt die Hall-/Echoeinstellungen (von 1 - 6) angewählt werden. Bitte ausprobieren!

Nochmaliges Betätigen des Reverb-Tasters schaltet das zweite Hallsystem ein. Das Display zeigt "AE 2" für Accompaniment Effects (Begleiteffekte) - Standardeinstellung ist hier Hallprogramm 2.



Jetzt können mit den beiden Tempo (Edit) - Tastern wieder die Hall-/Echoeinstellungen (von 1 - 6) angewählt werden. Bitte ausprobieren! Wie bereits erwähnt, wirkt dieses zweite Hallsystem nur auf die Begleitstimmen, das Schlagzeug und die variablen Sinus-Klangfarben.

Ein drittes Betätigen des Reverb-Tasters ermöglicht einen internen Lautstärkeabgleich der beiden Hallsysteme. Das Display zeigt:



Die Einstellung der rechten Zahl ist für Hall-System 1, die Einstellung der linken Zahl ist für Hall-System 2. Mit den beiden Tempo (Edit) - Tastern kann das Verhältnis der beiden Hall-Systeme nun verändert werden. Dabei sind folgende Einstellungen möglich:

6 - 0
5 - 1
4 - 2
3 - 3
2 - 4
1 - 5
0 - 6

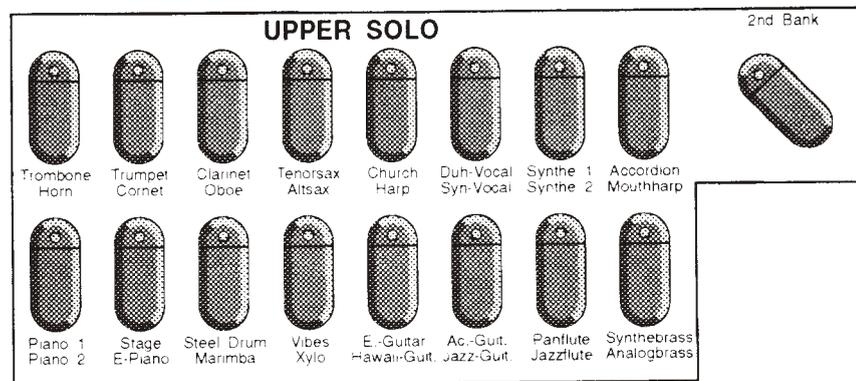
Die Gesamtlautstärke kann weiterhin mit dem Schieberegler eingestellt werden!

**UPPER SOLO / UPPER DRAWBARS** (dt. oberes Manual - Solosounds / Zugriegelsounds)

In diesem Bereich stehen die Klangfarben für das obere Manual zur Verfügung.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, daß verschiedene Klangfarben nicht immer in allen Tonlagen gespielt werden können, weil sie dann nicht mehr der Tonlage des Originalinstrumentes entsprechen.

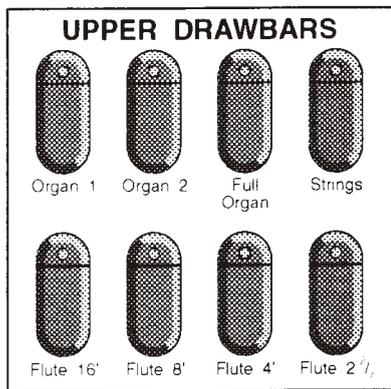
Es stehen zwei Klangfarbengruppen zur Verfügung - Soloklangfarben (UPPER SOLO) und Zugriegelklangfarben (UPPER DRAWBARS). Über die Klangfarbentaster wird nun die gewünschte Klangfarbe eingestellt. Dabei leuchtet die LED im entsprechenden Taster. Das nochmalige Betätigen der aktiven Klangfarbe schaltet diese wieder aus, ebenso das Anwählen einer anderen Klangfarbe.



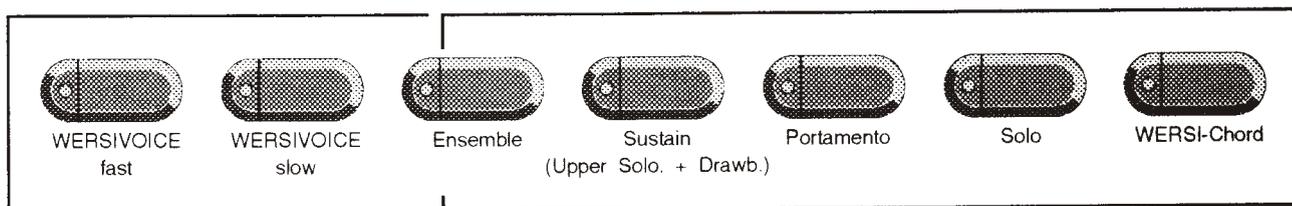
Standardmäßig sind die Zugriegelklangfarben (UPPER DRAWBARS) immer vorregistriert. Ist zusätzlich eine Soloklangfarbe eingestellt, sind die Zugriegelsounds "stumm" geschaltet. Wird jetzt der Soloklang-Taster nochmals betätigt, geht die LED aus, und die Zugriegelklangfarbe erklingt.

(Hinweis: alle Klangfarbentaster der **ELEKTRA KF 90** können durch mehrmaliges Betätigen ein- und wieder ausgeschaltet werden; so läßt sich die ELEKTRA KF 90 auch ganz "stumm" schalten).

Neben den 32 "UPPER SOLO"-Klangfarben stehen noch 8 weitere Sounds im Bereich UPPER DRAWBARS zur Verfügung. Dabei handelt es sich mit Ausnahme der Klangfarbe "Strings" (Streicher) um Zugriegelvariationen; davon 3 Zugriegel-Festeinstellungen (Jazz Organ, Perc Organ, Full Organ) sowie Strings (Streicher), die sich gegenseitig ausschalten, und 4 Zugriegelfußlagen die wahlweise kombiniert werden können (Flute 16', Flute 8', Flute 4' und Flute 2 2/3'). Damit diese Zugriegelfußlagen richtig lebendig klingen, kann das legendäre WERSVOICE (Effekt rotierender Lautsprecher, Leslie-Effekt) zugeschaltet werden, und zwar schnell rotierend oder langsam. Dazu wird entweder der Taster WERSVOICE slow (langsamer Rotoreffekt) oder Taster WERSVOICE fast (schneller Rotoreffekt) eingeschaltet. Die Einstellung wird wiederum durch die leuchtende LED angezeigt. Wird WERSVOICE um-, ein- oder abgeschaltet, entsteht zunächst ein "Anlauf-" bzw. ein "Auslauf"-Effekt, wie er auch bei mechanischen rotierenden Lautsprechern auftritt. Das verleiht dem Zugriegel-Klang den originellen "Touch".



Weiterhin ist es möglich, die Klangfarben aus dem Bereich UPPER SOLO und UPPER DRAWBARS zu kombinieren. Dazu wird der Taster **ENSEMBLE** betätigt (LED an). Nun erklingen die Zugriegelklangfarben polyphon, der eingestellte Soloklang gleichzeitig monophon. War vorher WERSI-Chord eingeschaltet, erlischt dieser Taster automatisch mit dem Ausschalten von ENSEMBLE.



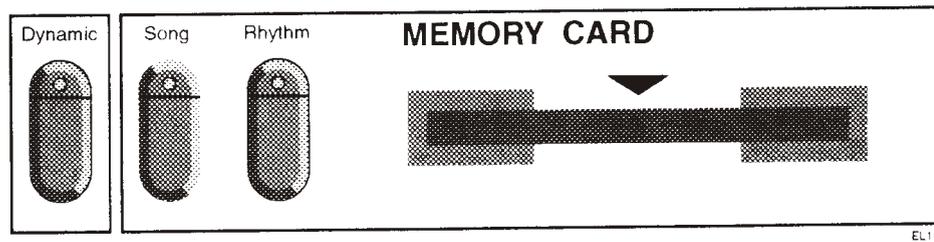
PE04

Eine besondere Spielhilfe bietet der **WERSI-Chord** - Taster (gilt nur für die Klangfarben aus dem Bereich UPPER SOLO). Ist dieser eingestellt (LED leuchtet), wird an einen im Obermanual gespielten Soloton der Akkord angehängt, der mit der linken Hand auf dem Untermanual gespielt wird.

Durch Betätigen des Tasters **SOLO** (gilt nur für die Klangfarben aus dem Bereich UPPER SOLO) werden die Klangfarben auf monophon geschaltet, d.h. auch wenn ein Akkord gespielt wird, erklingt nur ein Ton. Ist der Taster eingeschaltet, leuchtet die LED.

Mit dem Taster **PORTAMENTO** wird der gleichnamige Effekt eingeschaltet (die LED leuchtet dann). Dadurch erzielt man ein "Ziehen" der Stimme bzw. einen mehr oder weniger gleitenden Übergang von einem Ton zu anderen. Portamento eignet sich sehr gut für monophone Melodielinien.

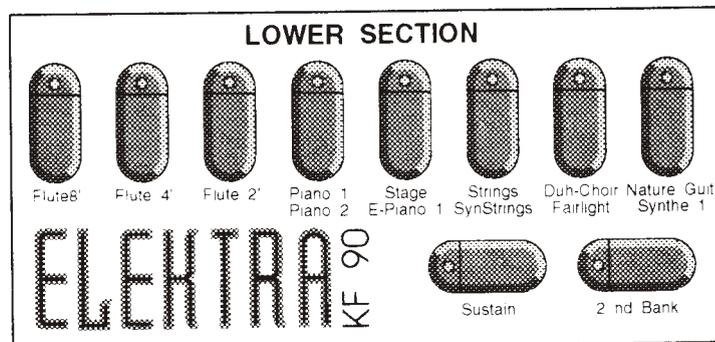
**SUSTAIN:** Zusätzlich kann zu jeder Klangfarbe aus den Bereichen UPPER SOLO und UPPER DRAWBARS der Sustain Effekt (Nachklang) zugeschaltet werden (die LED leuchtet dann). Der Sustain kann auch mit dem rechten Fußtaster eines angeschlossenen Fußschwellers (Option) ein- und ausgeschaltet werden.



## DYNAMIC

Ist der **DYNAMIC**-Taster eingeschaltet (LED an), können die Klangfarben des Bereichs UPPER SOLO mit Dynamik gespielt werden, d.h. je fester die Manualltasten gedrückt werden, umso lauter klingt die Klangfarbe.

## LOWER SECTION (dt. Untermanual)

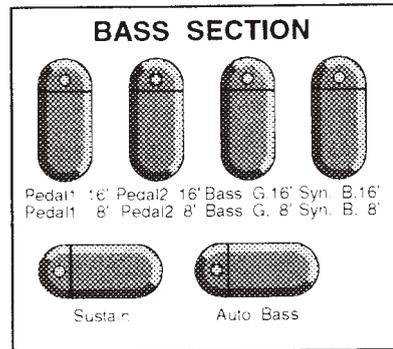


Ist das Manual gesplittet, können für den linken Manualbereich die entsprechenden Klangfarben aus dem Bereich LOWER SECTION registriert werden. Die zweite Ebene der Klangfarbentaster erreichen Sie auch hier, wenn der Taster "**2nd Bank**" eingeschaltet ist (LED an). Die zehn Klangfarben Piano 1, Piano 2, Stage, E-Piano, Strings, Synthe Strings, Duh Vocal, Syn Vocal, Ac. Guitar und Synthe sind wieder gegenseitig abschaltend, die drei Zugriegelsounds Flute 8', Flute 4' und Flute 2' können miteinander kombiniert werden; hierfür können ebenfalls die beiden Taster WERSIVOICE slow und WERSIVOICE fast aus dem Bereich UPPER DRAWBARS eingesetzt werden.

Der SUSTAIN-Taster hat die gleiche Funktion wie bereits bei UPPER SOLO beschrieben.

**Hinweis:** Ist die Begleitautomatik und alle Begleitspuren (Bass, ACC. 1 - ACC. 3) eingeschaltet, klingt auf der linken Hälfte des Untermanuals bis zum "G 3" keine Klangfarbe. Ab "Gis 3" kann jedoch die im Bereich LOWER SECTION eingestellte Klangfarbe gespielt werden. Ist die Begleitautomatik gestoppt oder auch ACC. 3 ausgeschaltet, kann die Untermanualklangfarbe wieder über das gesamte Manual gespielt werden.



**BASS SECTION** (Bass Bereich)

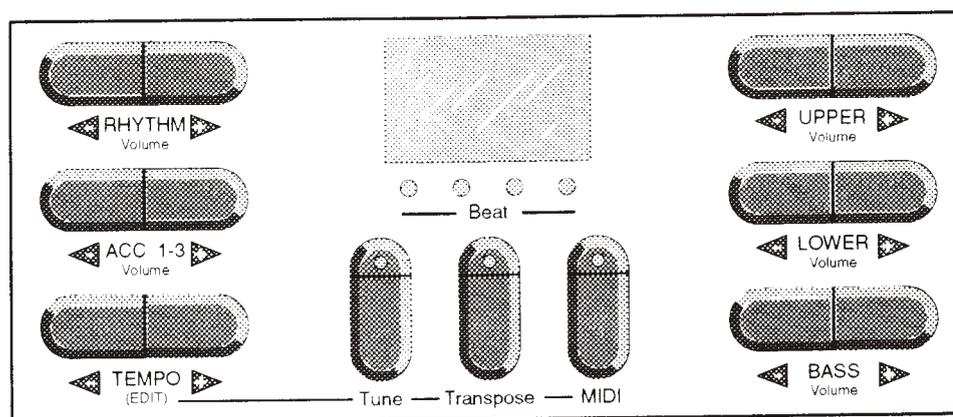
Ist das 13-Tasten-Pedal an die **ELEKTRA KF 90** angeschlossen, können im Bereich **BASS SECTION** die entsprechenden Klangfarben registriert werden. Zusätzlich läßt sich auch hier der Sustain-Effekt (Nachklang) zuschalten, in dem hier der Taster **SUSTAIN** eingeschaltet wird (LED an).

Der Taster **AUTO BASS** verfügt über zwei unterschiedliche Funktionen:

Wird der Taster **AUTO BASS** einmal gedrückt, erscheint im Display die Anzeige "**b 1**". Jetzt erklingt zu einem in der linken Hälfte des Manuals gegriffenem Akkord der Bass-Grundton.

Wird der Taster **AUTO BASS** zweimal gedrückt, erscheint im Display die Anzeige "**b 2**". Jetzt ist die Funktion "MANUAL RHYTHMUS" eingeschaltet. Nun können Sie über das Untermanual die Snare, über das Pedal (Option) Basstrommel und Becken auslösen. Nun können Sie Ihren Rhythmus selbst bestimmen.

**Hinweis:** Diese Funktion wird durch den Taster **START/STOP** abgeschaltet. Bei Betätigung von **INTRO/ENDING** und **FILL** bleibt die Funktion jedoch erhalten. Wird die Funktion bei laufendem Rhythmus aufgerufen, stoppt das Rhythmusgerät/die Begleitung automatisch.

**CONTROL DISPLAY** (Kontroll-Einstellungen)

Der Bereich **CONTROL DISPLAY** beinhaltet zunächst das Display, eine Beat-Anzeige, Lautstärke-Taster, Tune-, Transpose- und MIDI-Taster. Im Display wird Standardmäßig das eingestellte Tempo des Rhythmusgerätes angezeigt. Wird nun z.B. der Hall-Mode geändert, zeigt das Display für kurze Zeit den eingestellten Hall-Mode an und kehrt dann zur Tempo-Anzeige zurück.

Die 4 LEDs unterhalb des Displays, zeigen bei laufendem Rhythmus die aktuelle Geschwindigkeit optisch an. Über die 6 zweigeteilten Taster links und rechts des Displays können für die verschiedenen Bereiche Lautstärke- bzw. Tempoänderungen (+/- -Taster) vorgenommen werden, die dann ebenfalls kurzzeitig im Display angezeigt werden:

- Taster UPPER Volume = verändert die Lautstärke für die Klangfarben im Bereich UPPER SOLO (im Bereich von 0 - 99). Die Lautstärke der Drawbar-Sounds ist nicht veränderbar.
- Taster LOWER Volume = verändert die Lautstärke für die Klangfarben im Bereich LOWER SECTION (im Bereich von 0 - 99).
- Taster BASS Volume = verändert die Lautstärke für die Klangfarben im Bereich BASS SECTION bzw. der Bassklangfarbe der Begleitautomatik (im Bereich von 0 - 99).
- Taster RHYTHM Volume = verändert die Lautstärke für den Rhythmus (im Bereich von 0 - 99).
- Taster ACC 1-3 = verändert die Lautstärke für die Klangfarben der Begleitspuren 1 bis 3 aus der Begleitautomatik (im Bereich von 0 - 99).
- Taster TEMPO (EDIT) = verändert die Geschwindigkeit des angewählten Rhythmus (im Bereich von 40 - 255).
- Taster TUNE = Ist der Taster **TUNE** eingeschaltet, kann die Feinstimmung der **ELEKTRA KF 90** über den TEMPO (EDIT)-Taster verändert werden (in +/- 99 Einzelschritten im Bereich +/- eines Halbtons). Die Einstellung wird ebenfalls kurzzeitig im Display angezeigt.
- Taster TRANSPOSE = Ist der Taster **TRANSPOSE** eingeschaltet (LED an), kann die **ELEKTRA KF 90** mit dem TEMPO (Edit)-Taster in je 9 Halbtönen nach oben und nach unten transponiert werden. Die Einstellung wird ebenfalls kurzzeitig im Display angezeigt. Hinweis: bei laufender Begleitautomatik wirkt sich das Betätigen des TRANSPOSE-Tasters erst bei nochmaligem Anschlagen eines Begleitakkordes aus. Der Transposer wird auch über MIDI gesendet.
- Taster MIDI = Ist der Taster MIDI eingeschaltet (LED an), können die verschiedenen MIDI-Einstellungen vorgenommen werden.

## Die MIDI- Einstellungen

Es gibt 6 verschiedene Modes, die durch mehrfaches Betätigen mit dem MIDI-Taster unter dem CONTROL DISPLAY angewählt werden. Der eingestellte MIDI-Mode wird durch die 4 LEDs im Bereich "Beat" unter dem Display angezeigt. (1. LED an = 1. Mode, 2. LED an = 2. Mode, 3. LED an = 3. Mode, 4. LED an = 4. Mode, die ersten beiden LEDs an = 5. Mode, alle 4 LEDs an = 6. Mode). Mit den beiden Tastern "TEMPO (EDIT)" lassen sich dann die Werte verändern. Die eingestellten Werte werden nach dem Ausschalten der **ELEKTRA KF 90** nicht behalten, sodaß nach einem erneuten Einschalten wieder die Grundeinstellungen vorhanden sind.

## SENDEN IM KEYBOARD-MODE

1 x Taster MIDI = 1. Beat-LED an = Display zeigt "01" = MIDI OUTPUT CHANNEL
---

Hier werden die 3 MIDI-Kanäle eingestellt, auf denen die **ELEKTRA KF 90** sendet. Standardmäßig sind dies:

UPPER (rechte Manualhälfte)	auf MIDI-Kanal 1
LOWER (linke Manualhälfte)	auf MIDI-Kanal 2
PEDAL	auf MIDI-Kanal 3

Schlagzeug und Begleitung werden nicht gesendet. Mit dem Taster TEMPO (EDIT) können nun die Sendekanäle eingestellt werden. Ist also "01" eingestellt (standardmäßig nach dem Einschalten), sendet die **ELEKTRA KF 90** Kanal 1 (Upper), Kanal 2 (Lower) und Kanal 3 (Pedal). Ist "02" eingestellt, wird Kanal 2 (Upper), Kanal 3 (Lower) und Kanal 4 (Pedal) gesendet u.s.w. bis Einstellung "16", dabei wird Kanal 16 (Upper), Kanal 1 (Lower) und Kanal 2 (Pedal) gesendet. Nun kann sooft der MIDI-Taster betätigt werden, bis keine Beat-LED mehr leuchtet (im Display erscheint dann wieder eine Tempo-Anzeige) ....

.... oder es wird nochmals der MIDI-Taster betätigt, die zweite Beat-LED leuchtet.

## EMPFANGEN IM KEYBOARD-MODE

2. Beat-LED an = Display zeigt "01" = MIDI INPUT CHANNEL
--

Hier lassen sich die Kanäle einstellen, auf denen die **ELEKTRA KF 90** empfängt. Standardmäßig sind dies:

UPPER (rechte Manualhälfte)	auf MIDI-Kanal 1
LOWER (linke Manualhälfte)	auf MIDI-Kanal 2
PEDAL	auf MIDI-Kanal 3
DRUMS (Schlagzeug)	auf MIDI-Kanal 16

Hinweis: Um mehrere Kanäle zu empfangen, siehe "EXPANDER-Mode."

Mit dem Taster TEMPO (EDIT) können nun die Empfangs-Kanäle eingestellt werden. Ist also "01" eingestellt (standardmäßig nach dem Einschalten), empfängt die **ELEKTRA KF 90** Kanal 1 (Upper), 2 (Lower), 3 (Pedal) und 16 (Drums). Ist "02" eingestellt, wird Kanal 2 (Upper), Kanal 3 (Lower), Kanal 4 (Pedal) und Kanal 1 (Drums) empfangen u.s.w. - bis Einstellung "16", dabei wird Kanal 16 (Upper), Kanal 1 (Lower), Kanal 2 (Pedal) und Kanal 15 (Drums) empfangen.

Die Instrumentenliste (Program Change Nummern) die die **ELEKTRA KF 90** im oben beschriebenen Keyboard-Mode sendet bzw. empfängt, können Sie aus Tabelle 1 im Anhang ansehen. Alle weiteren Send- und Empfangsmöglichkeiten erfahren Sie aus der MIDI-Implementation Chart im Anhang.

Nun kann sooft der MIDI-Taster betätigt werden, bis keine Beat-LED mehr leuchtet, (im Display erscheint dann wieder eine Tempo-Anzeige) ....

.... oder es wird nochmals der MIDI-Taster betätigt, die dritte Beat-LED leuchtet.

#### MIDI PROGRAM CHANGE ON/OFF (Nur für MIDI OUT)

3. Beat-LED an    =    Display zeigt "1"    =    PROGRAM CHANGE ON
--

Hier gibt es drei unterschiedliche Einstellungen:

Display - Anzeige "1": die Standardeinstellung; die **ELEKTRA KF 90** sendet alle PROGRAM CHANGE - Befehle (Instrumentenwechsel, Rhythmen etc.).

Display - Anzeige "2": die **ELEKTRA KF 90** sendet nur die PROGRAM CHANGE - Nummern des "UPPER MANUAL" (Nr. 1 - 17 und Nr. 51 - 70).

Display - Anzeige "OFF": die **ELEKTRA KF 90** sendet **keine** PROGRAM CHANGE - Nummern.

Nun kann sooft der MIDI-Taster betätigt werden, bis keine Beat-LED mehr leuchtet, (im Display erscheint dann wieder eine Tempo-Anzeige) ....

.... oder es wird nochmals der MIDI-Taster betätigt, die vierte Beat-LED leuchtet.

#### MIDI CONTROLLER ON/OFF

4. Beat-LED an    =    Display zeigt "on"
---

Die Standard-Einstellung ist hier "ON" - die in der MIDI-Implementation angegebenen Controller werden empfangen. Ist dies nicht gewünscht, so ist hier die Einstellung "OFF" vorzunehmen.

Nun kann sooft der MIDI-Taster betätigt werden, bis keine Beat-LED mehr leuchtet, (im Display erscheint dann wieder eine Tempo-Anzeige) ....

.... oder es wird nochmals der MIDI-Taster betätigt, die ersten beiden Beat-LEDs leuchten.

## MIDI CLOCK ON/OFF

1. + 2. Beat-LED an = Display zeigt "1"

Die Standard-Einstellung ist hier "1" - MIDI-Clock wird nicht gesendet und nicht empfangen. In Einstellung "2" wird MIDI CLOCK nur empfangen, in Einstellung "3" wird MIDI CLOCK nur gesendet, in Einstellung "4" wird MIDI CLOCK gesendet und empfangen.

Nun kann sofort der MIDI-Taster betätigt werden, bis keine Beat-LED mehr leuchtet, (im Display erscheint dann wieder eine Tempo-Anzeige) ....

.... oder es wird nochmals der MIDI-Taster betätigt, alle 4 Beat-LEDs leuchten.

## DER EXPANDER-MODE

### Senden im EXPANDER-Mode

alle 4 Beat-LEDs an = Display zeigt "off" = EXPANDER-Mode

Ist der EXPANDER-Mode aktiviert, wird die **ELEKTRA KF 90** auf LOCAL OFF geschaltet. Das bedeutet, die Tastatur ist von der Tonerzeugung getrennt, die **ELEKTRA KF 90** ist "stumm"; alle Funktionstaster wie Lautstärkeregel, Sustain- und WERSVoice-Taster, Portamento, Wersichord-Taster, Rhythmus-Taster u.s.w sind außer Funktion. In diesem Mode sendet die **ELEKTRA KF 90** auf den MIDI-Kanälen

- 1 = UPPER
- 2 = LOWER
- 3 = PEDAL

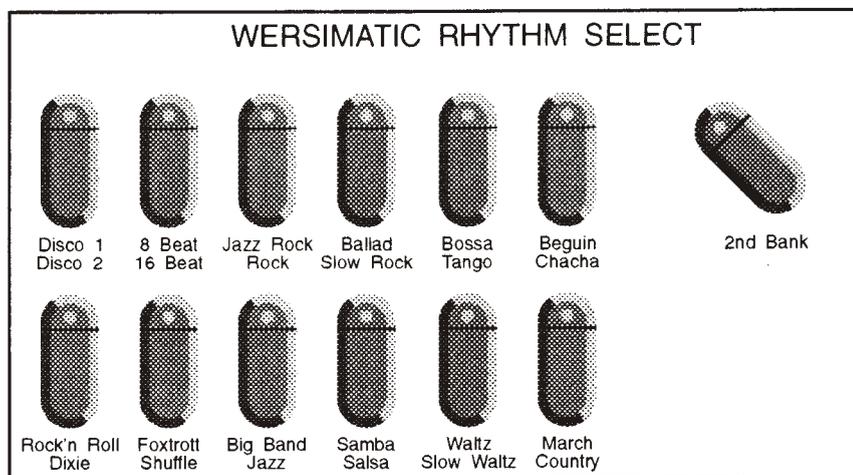
### Empfangen im EXPANDER-Mode

Zum MIDI-Empfang stehen jetzt die MIDI-Kanäle 1 - 8 zur Verfügung.

Die Sende- und Empfangskanäle lassen sich im EXPANDER-MODE nicht ändern. Die Instrumentenliste (Program Change Nummern) die die **ELEKTRA KF 90** im Expander-Mode empfängt, können Sie aus Tabelle 2 im Anhang ansehen. Alle weiteren Sende- und Empfangsmöglichkeiten ansehen Sie aus der MIDI-Implementation Chart im Anhang.

**Hinweis:** Um die **ELEKTRA KF 90** im Expander-Mode nutzen zu können, muß auf jedem Kanal zuerst die Lautstärke (Controller 7), ein Panorama-Wert für die Stereo-Verteilung (Controller 10, Wert 64 = Mitte) und ein Program Change - Befehl für die Klangfarbenwahl gesendet werden. Achten Sie darauf, daß Sie mit dem Panorama-Wert auch den Hallanteil des jeweiligen Klanges individuell einstellen können. Je weiter Sie sich vom Mittelwert 64 (= kein Hall, es ist ein Regelbereich von 0 bis 127 möglich) entfernen, erhöht sich der Hallanteil für die eingestellte Klangfarbe, der Klang "wandert" gleichzeitig im Stereo-Panorama nach rechts oder links.

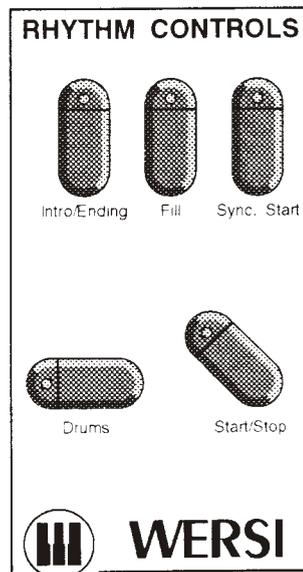
WERSIMATIC RHYTHM SELECT (WERSIMATIC Rhythmus Auswahl)



Die **ELEKTRA KF 90** hat zunächst 24 fest einprogrammierte Rhythmen. Jeder der 12 Taster im Bereich WERSIMATIC RHYTHM SELECT ist also mit zwei Rhythmen belegt. Standardmäßig wird der obere der beiden Rhythmen angewählt (Disco 1, 8-Beat .... bis March). Zum Anwählen der zweiten Reihe ist der erst der Taster "2nd Bank" einzuschalten (LED an) und **anschließend** der gewünschte Rhythmus-Taster zu betätigen. Nun ist die zweite Reihe aktiv und die Rhythmen Disco 2, 16 Beat ..... bis Country können angewählt werden.

**Achtung:** Nach dem Betätigen des "2nd Bank" - Tasters ist nochmal ein Rhythmus-Taster zu drücken; erst dann ist der Rhythmus der zweiten Reihe aktiv.

Für jeden der 24 Rhythmen ist ein Standard-Tempo einprogrammiert. Wird **bei laufendem** Rhythmusgerät der Rhythmus gewechselt, wird das Tempo des vorherigen Rhythmus beibehalten. Durch erneutes Starten des selben Rhythmus (über Start/Stop-Taster) wird dann dessen Standard-Tempo aktiviert.

**WERSIMATIC RHYTHM CONTROL (WERSIMATIC Rhythmus Bedienfeld)**


Links neben dem Untermanual befinden sich die Taster zum Starten/Stoppen des WERSIMATIC. Hier stehen verschiedene Start- und Stop-Variationen zur Verfügung.

**START/STOP:** Taster betätigen, der eingestellte Rhythmus beginnt zu spielen. Taster nochmals betätigen, der Rhythmus stoppt sofort.

**FILL:** Taster betätigen, der eingestellte Rhythmus beginnt mit einem Fill und spielt dann den Hauptrhythmus. Wird bei laufendem Rhythmus der Taster FILL betätigt, spielt der **ELEKTRA KF 90** - Schlagzeuger ein für jeden Rhythmus individuell programmiertes Solo.

**INTRO/ENDING:** Wird dieser Taster betätigt, startet der eingestellte Rhythmus mit einer eindrucksvollen Einleitung - danach spielt der Hauptrhythmus. Wird bei laufendem Rhythmus wiederum der Taster INTRO/ENDING betätigt, spielt das WERSImatic eine ebenso eindrucksvolle Schlußsequenz und stoppt automatisch.

**SYNC. START:** der eingestellte Rhythmus startet, sobald eine Taste im Untermanual betätigt wird.

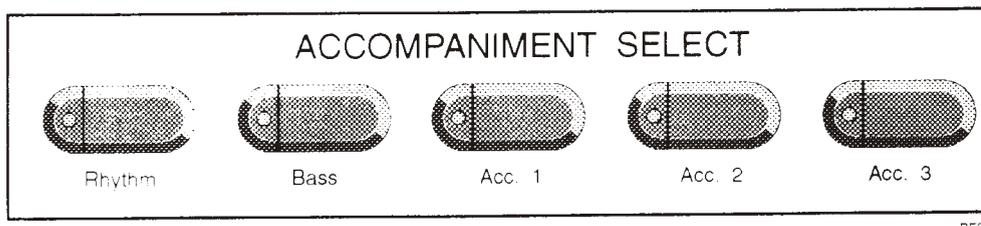
**SYNC. START + START/STOP** (Display zeigt "S 2"): der eingestellte Rhythmus startet, sobald Untermanualtaste betätigt wird und stoppt direkt beim Loslassen der Tasten.

**SYNC. START + INTRO/ENDING:** der Rhythmus beginnt, sobald eine Untermanualtaste betätigt wird mit dem Intro.

**SYNC. START + FILL:** der Rhythmus beginnt mit dem Fill, sobald eine Taste im Untermanual betätigt wird.

Ist der Taster **DRUMS** eingeschaltet, können bei eingeschalteter Begleitautomatik auf dem Untermanual einzelne Schlagzeug-Sounds ausgelöst werden. Die Belegung des Untermanuals mit den jeweiligen Drumsounds entnehmen Sie der nachfolgenden Tabelle.

ACC. SELECT (dt.: Wersimatic Begleitspur Auswahl)



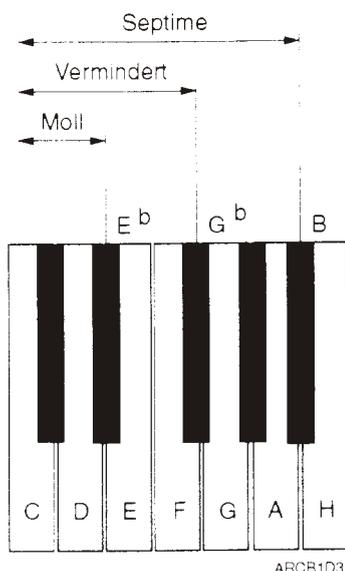
Die Begleitung eines Rhythmus kann mit den Tastern "Bass" und "ACC. 1 - 3" einzeln aktiviert werden. Für die Eingabe der Begleittonart steht die linke Hälfte des Untermanuals zur Verfügung.

Wenn Sie nur eine Manualtaste betätigen, erkennt der Begleitautomat diesen Ton als Grundton eines Dur - Akkordes, auf den die ganze Begleitung dann aufgebaut wird.

Um davon abweichende Harmonien eingeben zu können, müssen Sie zwei Manualtasten drücken:

- Grundton + kleine Terz = Mollakkord
- Grundton + Verminderte Quinte = verminderter Septakkord
- Grundton + kleine Septime = Septakkord

Am Beispiel "C - Dur" wollen wir Ihnen die Kombinationen zeigen. Sie gelten entsprechend für alle Tonarten.



Bei drei und vier gegriffenen Tönen schaltet der Begleitautomat auf "vollgriffiges Spiel" um. Sie können nun alle beliebigen Akkorde direkt eingeben. Bei mehr als vier Tönen werden die vier tiefsten Tasten erkannt und die höheren ignoriert; Töne zusätzlich im Oktavabstand angeschlagen, verändern die Lage des Akkordes nicht. Die angeschlagene Harmonie (bei Dur reicht der Grundton) bleibt dann bis zu einer erneuten Eingabe bestehen.

Jede der Begleitspuren sowie der Rhythmus kann nun über den entsprechenden Taster im Bereich ACC. SELECT ein- und ausgeschaltet werden. So kann z.B. auch der Rhythmus abgeschaltet werden, die Begleitspuren spielen jedoch weiter, oder man schaltet den Bass ab (LED im Taster BASS aus), oder man schaltet ACC. 3 aus (LED aus) um die Begleitung etwas zu "entschärfen", oder man schaltet die Begleitung komplett ab (LEDs in den Tastern BASS, ACC 1-3 aus). So läßt sich die Begleitung auf vielfältige Weise variieren.

## ARABIC TUNING (Arabische Stimmung)

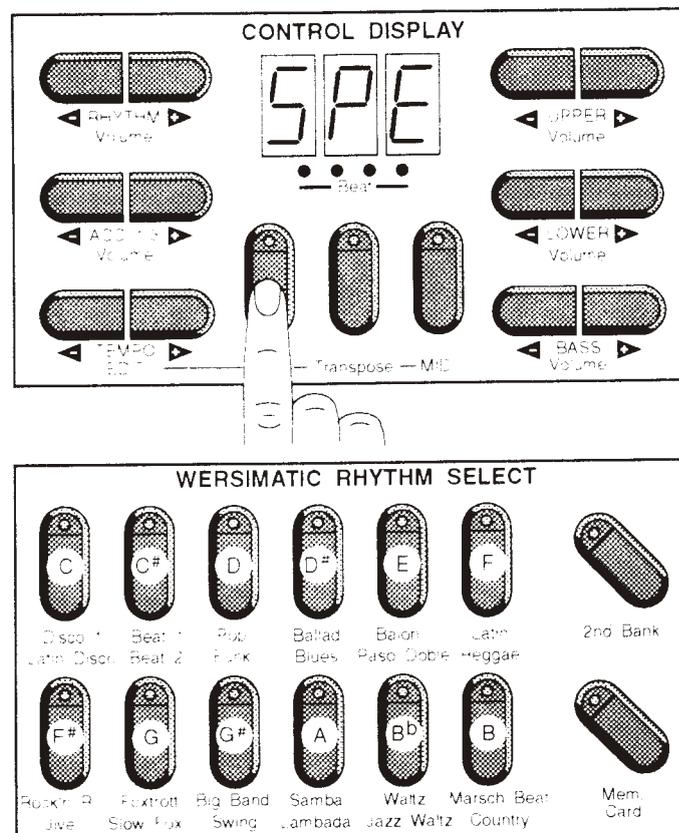
Mit dem Spezial-Effekt "Arabic Tuning" können bis zu 6 Halbtöne ausgewählt und um einen 1/4-Ton nach unten verstimmt werden. In der arabischen Musik werden jedoch meistens nur 2 Töne verstimmt.

Um Arabic Tuning einzuschalten, ist der Tune-Taster unterhalb des Displays zweimal zu betätigen, bis das Display "SPE" (für Spezial Effekt) anzeigt. Nun sind die 12 Rhythmus-Taster im Bereich Wersimatic Rhythm Select umgeschaltet und entsprechen den 12 Halbtönen der Tonleiter (gemäß der nachfolgenden Abbildung). Sie können nun bis zu 6 Rhythmtaster für die Verstimmung von 6 Halbtönen einschalten (LED an). Die Kombination ist dabei beliebig.

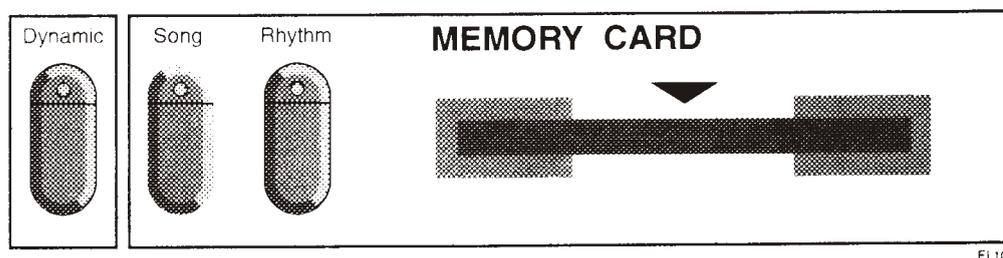
Wenn jetzt noch einmal der Tune-Taster betätigt wird, sind die Rhythmtaster wieder mit den Rhythmen belegt. Arabic Tuning bleibt aber solange aktiv, bis die verstimmt Töne wieder ausgeschaltet werden. Einfach mit dem Tune-Taster "SPE" anwählen und die entsprechenden Rhythmtaster wieder ausschalten. Danach den Tune-Taster noch einmal betätigen, um Arabic Tuning wieder auszuschalten.

Die Verstimmung wirkt bei eingeschalteter Begleitautomatik auch auf die Begleitspuren.

Hinweis: Nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Instrumentes, ist die Arabic Tuning - Einstellung wieder gelöscht. Soll wieder mit Arabic Tuning gespielt werden, so sind die gewünschten Töne erneut zu verstimmen.



MEMORY CARD (Speicher Karte)



Neben den festen Rhythmen und Begleitungen gemäß dem Bedienfeldaufdruck können zusätzlich Memory Cards mit weiteren 24 Rhythmen und Begleitungen eingesetzt werden. Standardmäßig gehört zum Lieferumfang der **ELEKTRA KF 90** die Memory Card "STANDARD" mit 24 Rhythmen.

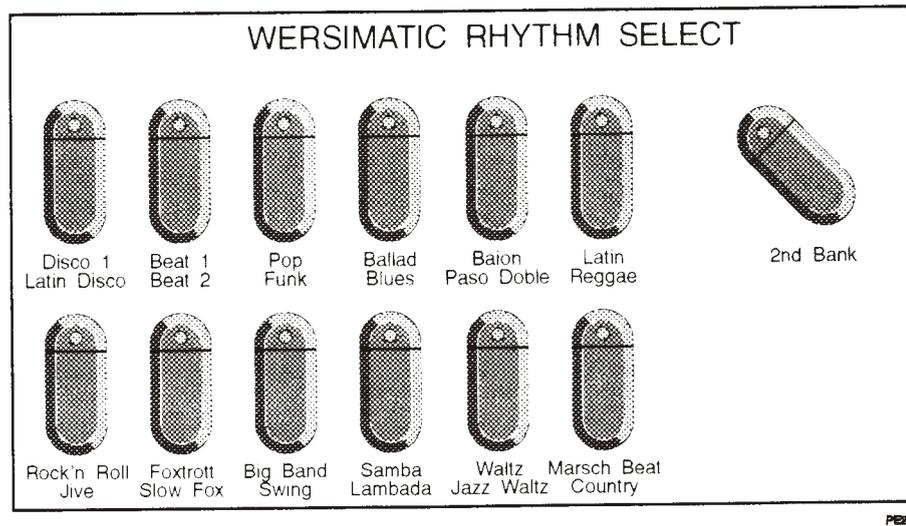
Die Memory Card wird mit den Kontakten in den Schacht MEMORY CARD eingesteckt. Die Kontakte müssen dabei nach oben (Richtung ELEKTRA-Deckel) zeigen. Die Pfeilmarkierung auf dem Bedienfeld muß dabei mit der Pfeilmarkierung auf der Memory Card übereinstimmen. Nun wird neben dem Memory Card Schacht der Taster "RHYTHM" (dt. Rhythmus) betätigt, und anschließend der gewünschte Rhythmus-Taster - schon hat man die Rhythmen/Begleitungen von der Memory Card registriert.

**SONG:** In Zukunft werden verschiedene Memory Cards mit kompletten Songs aus verschiedenen Musikrichtungen angeboten. Die Memory Card "SONG ROM 1" ist bereits erhältlich. Wenn Sie eine solche Memory Card besitzen, stecken Sie diese in den Memory Schacht (siehe hierzu Abbildung und Hinweise unter Kapitel MEMORY CARD). Betätigen Sie nun den Taster "SONG" im Bereich MEMORY CARD und wählen Sie über die Tempo-Taster (im Bereich CONTROL DISPLAY) einen Song von 1 bis 4. Zum Starten/Stoppen des Songs betätigen Sie den START/STOP-Taster, genau wie bei einem Rhythmus. Während ein Song läuft, sind die Bedienfeldtaster ohne Funktion. Die Tastatur befindet sich im "Local Off" Mode. Ein an MIDI Out angeschlossenes Sound Modul kann über MIDI-Kanal 1 gespielt werden.

**Rhythmen / Begleitungen von der Memory Card:**

Taster RHYTHM direkt neben dem Memory Card - Schacht drücken (LED an), Rhythmus-Taster (bzw. 2nd. Bank + Rhythmus-Taster) im Bereich WERSIMATIC RHYTHM SELECT.

Die genaue Belegung der Memory Card "STANDARD" entnehmen Sie der nachfolgenden Abbildung:





Model: ELEKTRA KF 90  
"Expander Mode"

MIDI Implementation Chart

Date: 16.04.92  
Version: 2.0

FUNCTION		TRANSMITTED	RECOGNIZED	REMARKS
Basic	Channel	1	1	Rec.: 1 = Upper, 2 = Lower, 3= Bass, 4-8 = extra track 1-5; Trans.: 1=Upper, 2=Lower, 3=Bass
Default	Channel	O	O	
Mode	Default Messages Altered	X X -	Mode 3 1 - 3 -	
Note Number	True Voice	24 - 96 X	21 - 108 X	
Velocity	Note ON Note OFF	O X	O X	
After Touch	Key's Ch's	X X	X X	
Pitch Bender		X	O	
Control	7	X	O	Volume Track
Change	10	X	O	Pan Track
	123	X	O	All Notes Off
Program Change	True#	O	O	See Separate Sheet
System Exclusive		X	X	
System Common	:Song Pos :Song Sel :Tune	X X X	X X O	
System Real Time	:Clock :Commands	X X	X X	
Aux Messages	:Local ON/OFF :All Notes Off :Active Sense :Reset	X X O X	X X O X	
Notes	Only switches which can be switched on/off on front pannel are transmitted on MIDI OUT  In Expander Mode the Keyboard is on "Local Off"			

Mode 1: OMNI ON, POLY  
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO  
Mode 4: OMNI OFF, MONO

O : Yes  
X : No

## Die Program Change-Nummern im Expander Mode

01	Jazzorgan 1	45	Brass/Perc	89	Bassguitar1
02	Drawbar/Perc1	46	Brass3	90	Bassguitar2
03	Drawbar/Perc2	47	Horn	91	Acoust. Bass
04	Drawbar/Slow1	48	Muted Trumpet	92	Warwick Bass
05	Drawbar/Slow2	49	Trombone	93	Warwick Pedal
06	Drawbar/Fast	50	Flügelhorn	94	Moogbass
07	Organ/Theatre	51	Trumpet	95	Synbass1
08	Pipe-Organ	52	Tenor Sax	96	Synbass2
09	Organ/Liturgic1	53	Clarinet	97	Disco Drum Set
10	Organ/Liturgic2	54	Alt Sax	98	Rock Drum Set
11	Piano1	55	Oboe	99	Latin Drum Set
12	Piano 2	56	Cello	100	BB-Brass
13	Honkytonk	57	Violin	101	Musette
14	Stage 1	58	Jazz-Flute	102	Full Organ1
15	Stage 2	59	Pan-Flute	103	Jazz Organ2
16	Stage 3	60	Accordion	104	Jazz Organ3
17	Stage 4	61	Mouthharp	105	Stage 4
18	Clavinet	62	Synthe 1	106	Rhodes
19	Harpsi	63	Synthe 2	107	Hawai Guitar
20	Vibes	64	Fairlight	108	Left-Guit
21	Xylophon	65	Ah-Choir	109	Space Guitar
22	Chimes	66	Synth/Wah1	110	Malletflute
23	Marimba	67	Synth/Wah2	111	Skyvocal
24	Celesta	68	OBX-Strings	112	Pedal Bass 2
25	Church-Bells	69	Syn-Flute1	113	Analog Bass
26	Steeldrums	70	Syn-Flute2	114	Slapbass 2
27	Harp	71	Syn-Flute3	115	Drum Effect
28	Ac-Guitar	72	Synthebrass1	116	Trumpet 2
29	Western Guitar1	73	Synthebrass2	117	Sax
30	Western Guitar2	74	Synthebrass3	118	Vocal
31	E-Guitar	75	Synthebrass4	119	Piano
32	Steel Guitar	76	Synthebrass5	120	Strings 3
33	Soft Guitar	77	H. Metal Guitar	121	Full Organ2
34	Jazz Guitar	78	Pedal Bass 1	122	Brass 3
35	Space Guitar	79	Wind	123	E-Piano 2
36	Muted Guitar	80	Aquarius	124	Brass4
37	Rock Guitar	81	Witchcraft	125	Trumpet High
38	Banjo	82	Lasergun	126	Clarinet High
39	Strings1	83	Jungle	127	T. Sax High
40	Strings2	84	Milky Way	128	Trombone High
41	Cresc-Strings	85	Tuba1		
42	Duh-Vocal	86	Tuba2		
43	Brass1	87	Slapbass1		
44	Brass2	88	Plectbass		



Model: ELEKTRA KF 90  
"Keyboard Mode"

MIDI Implementation Chart

Date: 16.04.92  
Version: 2.0

FUNCTION		TRANSMITTED	RECOGNIZED	REMARKS
Basic	Channel	1	1	
Default	Channel	O	O	
Mode	Default Messages Altered	X X -	Mode 3 1 - 3 -	
Note Number	True Voice	24 - 96 X	21 - 108 X	
Velocity	Note ON Note OFF	O X	O X	
After Touch	Key's Ch's	X X	X X	
Pitch Bender		X	O	
Control	5, 6 15 16 17 18 19 20	X O X X O O O	O O O O O O O	Portamento, Data Entry Lower Volume Orch Volume Rhythm Volume Bass Volume Upper Volume Reverb Balance
Change	64 80 81, 82, 83 96,97 100, 101 123, 124, 125	O X X X X X	O O O O O O	Hold Pedal Reverb Number Bass, Lower, Upper Sustain Data Increment, Decrement RPCL, RPCH All notes off, Omni off, on
Program Change	True#	O	O	See Separate Sheet
System Exclusive		X	X	
System Common	:Song Pos :Song Sel :Tune	X X X	X X O	
System Real Time	:Clock :Commands	O X	O X	
Aux Messages	:Local ON/OFF :All Notes Off :Active Sense :Reset	X X O X	X X O X	
Notes Every program changes are transmitted except splits (program 124 to 127) MIDI Channel 1 UPPER MIDI Channel 2 LOWER MIDI Channel 3 BASS MIDI Channel 16 RHYTHM				

Mode 1: OMNI ON, POLY  
Mode 3: OMNI OFF, POLY

Mode 2: OMNI ON, MONO  
Mode 4: OMNI OFF, MONO

O : Yes  
X : No

Die DRUMS-Sets im EXPANDER-Mode

**Program 97 Disco Set**

**Disco Set**

Bassdrum Disco	Rimshot
Snare Rock	Claps
Snare Disco	
E-Tom 4	
E-Tom 3	HH Closed
E-Tom 2	HH Open
E-Tom 1	
Bongo Low	Ride Cymbal
Bongo High	
Crash	
Tambourine	Cowbell
Maracas	
Cabassa	
Clave	Bassdrum Rock
Bassdrum normal	

**Program 98 Rock Set**

**Rock Set**

Bassdrum Rock	Rimshot
Snare Disco	Claps
Snare Rock	
Rock Tom 4	HH Closed
Rock Tom 3	HH Closed
Rock Tom 2	HH Open
Rock Tom 1	
Bongo Low	Ride Cymbal
Bongo High	
Crash	
Tambourine	Cowbell
	Bassdrum Disco
Bassdrum normal	Huh
Rock Tom 1	

**Program 99 Latin Set**

**Latin Set**

Bassdrum Normal	Rimshot
Snare Normal	Claps
Snare Disco	
Tom 4	HH Closed
Tom 3	HH Closed
Tom 2	HH Open
Tom 1	
Bongo Low	Ride Cymbal
Bongo High	
Crash	
Whistle	Clave
Tambourine	Cowbell
Maracas	Castagnets
Cabassa	
Clave	Bassdrum Disco
Bassdrum Rock	Huh
Snaps	
Timbales Low	Agogo Low
Timbales High	Agogo High
Dog	

## Die Program Change- Nummern im Keyboard Mode

<b>Upper</b>	1	Off
	2-17	16 Sounds
	18	Upper Bank Off
	19	Upper Bank On
<b>Bass</b>	21	Off
	22-25	4 Sounds
<b>Lower</b>	31	Off
	32-38	Flutes
	39-43	5 Sounds
	44	Drums
	45	Lower Bank Off
	46	Lower Bank On
<b>Upper 2</b>	51	Off
	52-66	Flutes
	67-70	4 Sounds
<b>Rhythm</b>	76-87	Bank 1
	88-99	Bank 2
	105	Rhythm Start
	106	Rhythm Stop
	107	Synchro Start Off
	108	Synchro Start On
	109	Reverb Adjust Mode
	110	Tempo Adjust Mode
	111	Transpose Adjust Mode
	112	Tune Adjust Mode
	113	Midi Adjust Mode
	114	Upper Track Poly Mode
	116	Upper Track Trio Mode
	117	Organ Bass Off
	118	Organ Bass On 1
	119	Organ Bass On 2
	120	Intro
	121	Ending
	122	Fill
	124	Split Off
	125 - 127	Split 1 - 3

**Dies ist ein Service von:**

**WERSI-STUDIO HOCHRHEIN**

**Hauptstrasse 10**

**D-79801 Hohentengen**

**Tel.: +49 7742 91273**

**Fax: + 49 7742 91274**

**Mail: [Info@wersi-hochrhein.com](mailto:Info@wersi-hochrhein.com)**

**Web: [www.wersi-hochrhein.com](http://www.wersi-hochrhein.com)**